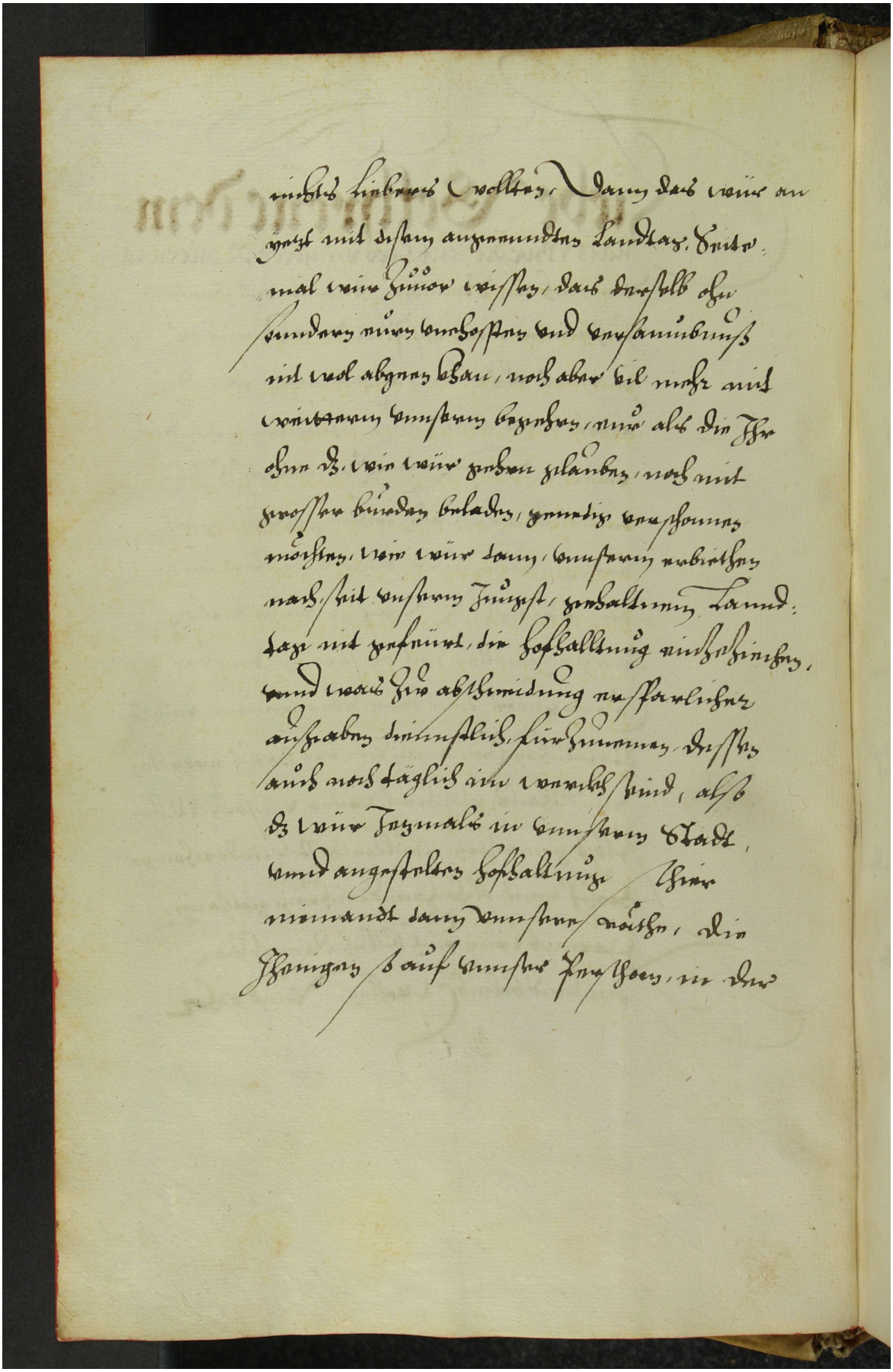
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nichts liebers wolltey, Dann das wir an
jetzt mit disem angenumbten Landtag. Zum
mal wir Hüor wissen, das derselb ohn
sonderen nuzen verhoffen und versamnung
nit wol abgeen than, noch aber vil mehr mit
weitaussen unsern begehen, nur als die Ihr
ohne zweifel, wir wüer gedenn glauben, noch mit
grosser bürden beladen, genedig verschonen
mechten, wir wüer dann, unsern rebitten
nach, seit unsern Jüngst, gehaltenen Land-
tag mit gefeüret, die hofhaltung einhelichen,
und was zur abschwaidung nu starlichen
aufgaben dienstlich, fürnemen, dessen
auch noch täglich im werch sind, also
es wüer Jezmals in unsern Stadt,
und angestelten hofhaltung Ihr
niemandt dann unsern räthen, die
Ihenigen auf unsers Fraw hoey, in den